

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonabend,

Nro. 135.

den 18. Mai 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 bei der Expedition abgeholt . . . 2. —
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. **Für die Sonabend-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr** Mittags abzugeben.

Kirchliche Begräbnisfeier
2978] in Littau
für Jüngl. Josef Kölll sel., Mechaniker,
Montag den 20. Mai Morgens 7 Uhr.

Bekanntmachung.
Zufolge Mangels an **Ordnungen des Auszuges** in der Section (Stadtgemeinde) Luzern werden diejenigen in derselben wohnenden Militärpflichtigen, welche Willens sind, ihre Dienstpflicht in dieser Eigenschaft zu erfüllen, angewiesen, sich spätestens bis den **26. d. M.** bei Herrn Bezirkskommandant S. Schifmann, dem das Vorschlagsrecht zukommt, anzuschreiben zu lassen.
Luzern, den 16. Mai 1867.
Im Auftrage des Militärdepartements:
2959] **H. Suez**, Sekretär.

2721] Steigerung.
Montag den 17. Juni 1867 Abends 8—9 Uhr lassen die Herren **Alt-Regierungsrath Vinzenz Huber** und **J. Siegwart-Lehmann** in Luzern öffentlich und freiwillig unter Stadträtlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben versteigern:
Ein Grundstück von 257,144 Quadratfuß Flächeninhalt ab der **Livoli-Riedmatte** am See, an der Halben im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern gelegen, und zwar auf **Neberlös** hin sammtlast oder in 8 Parzellen zu 25,300 bis 40,000 Quadratfuß laut Planung.
Anbot für den Quadratfuß 57 Cts.
Luzern- und Schwabenanfang auf den 17. Juni 1867.
Nähere Kaufsbedingungen, Plan und Vermessungen sind auf der Hypothekartanzlei einzusehen, sowie auch bei den Verkäufern.
Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
Luzern, den 8. Mai 1867.
Aus Auftrag:
Miettschi, Hypothekarschreiber.

Dieses Bestiethum, nur wenige Minuten vom großen Schweizerhof entfernt und in der Nähe des schönsten Stadtquartiers gelegen, das sich in dieser Richtung immer mehr ausdehnt, grenzt an die Hauptstraße von Luzern nach Schwyz und gegen Süden und Südwesten in seiner ganzen Ausdehnung an den See. Es hat eine in den Letztern beträchtlich vorgeschobene Lage und bietet die herrlichste und freieste Aussicht nach allen Seiten dar, sowohl auf die Stadt als nach dem Rigi und Pilatus und nach dem ganzen Kranz des Alpengebirges.
Zufolge der ausgezeichneten Lage und der beträchtlichen räumlichen Ausdehnung eignet sich dieses Grundstück ganz vorzüglich für Erstellung eines großen Fremden-Etablissements, und in Parzellierung für eine größere Anzahl herrschaftlicher Landstige.

2963] Steigerung.
Dienstag, den 21. Mai 1867 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werklaupe zu Luzern unter Stadträtlicher Aufsicht öffentlich versteigert:
Kanapeegestell, Bettstellen, Kleider- und Küchenchränke, Ladengestell und Glaskästen, ein Schreibpult mit Aufsatz, Tische, Sessel; Rohhaar- und Seegras-Matratzen, Bettzeug; Ellenwaaren, Spitzen, Knöpfe, Schnüre, Halsbinden, Weiszeug; Schuhwaaren; Spiegel, Tafeln, Uhren; Glas- und Steingut-Geschirr, und Anderes mehr.

Solzsteigerungen.
I. Dienstag den 28. Mai wird die Korporationsgüter-Verwaltung von Luzern im Schwälde 6 Eichen mit 1209 Kubikfuß und 8 Eichen mit 390 Kubikfuß, 6 große Wurzelstöcke und das betreffende Ast- und Reifigholz gegen baare Bezahlung versteigern.
Die Steigerung beginnt Nachmittags um 3 Uhr im Schwälde.
II. Mittwoch den 29. Mai wird ebendieselbe das Ast- und Reifigholz a) in der Durchforstung oben im Fischermwalde, b) im Schlege im Schwälde und den Durchforstungen u. s. w. allda gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt um 9 Uhr Morgens oben im Fischermwalde.
Luzern, den 17. Mai 1867.
Der Oberförster:
E. S. Amrhyn.
2970]

II. Schiefstag (doppelter)
der
Schützengesellschaft Friens
(Donnerstag den 30. Mai (Ausfahrt).
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
2962] **Der Schützenrath.**

2845] Reitkurs.
In der kantonalen Reitschule wird nächstens ein Reitkurs eröffnet. Näheres daselbst.

Empfehlung
berühmter Spezialitäten und feiner Parfümerien.
Esspomade zum Kräuseln und Kräftigen der Haare.
Schwarze Pomade zum Färben der Kopfhaare.
Seber- und Kräuterseife gegen alle Hautunreinigkeiten.
Cosmétique oder Stangenpomade zum Glätten und Färben der Kopfhaare in schwarz, braun oder blond.
Véritable Vinaigre de Bully und **ächtes Kölnwasser.**
Dr. Hamilton's Haar- und Bartbeförderungs-Balsam, sicheres Mittel, in kürzester Zeit einen schönen vollen Bart bei selbst noch jungen Leuten hervorzutreiben.
Mora's Haarstärkendes Mittel, welches alles bisher Erfundene weit übertrifft und bei regelmäßigem Gebrauche das **Wachsthum** der Haare mit unglaublicher Schnelligkeit befördert und das **Ausfallen** derselben in einigen Tagen schon verhindert, sowie vor beginnender **Kahlköpfigkeit** schützt, die sich gar oft nach Krankheiten einstellt.
Der tägliche Gebrauch dieses feinen **Tolleite-Artikels** verhindert überdies das frühzeitige Grauerwerden der Haare und macht sie **lockig, glänzend und seidewech.**
Zu haben im **Depot** in ganzen und halben Flacons nebst Gebrauchsanweisungen und Zeugnissen in der
Parfümerie-Handlung von
B. Koller,
1824] Coiffeur am Hirschengplatz.

Geld ist gegen gute Hinterlage stets zu haben durch's
2964] **Bureau Kaufmann** in Friens.

2961] Gütlich.
Sonntag den 19. Mai Nachmittags bei günstiger Witterung:
Musikalische Unterhaltung
von der **Blechmusikgesellschaft von Ischenbach.**
Es empfiehlt sich ergebenst
S. Wysser, Wirth.

2927] Sonntag den 19. Mai
Eröffnung
der neuerrichteten **Bierbrauerei-Wirthschaft** von **Xaver Gassler** im Untergrund, nebst
Musikalischer Unterhaltung.
Anfang Nachmittags 3 Uhr.
Es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch
X. Gassler.

Gasthof- und Pensions-Eröffnung
in **Bignau.**
Mit dem 20. Mai nächsthin wird der Unterzeichnete seine neu erbaute, bestens eingerichtete Pension eröffnen. Die freundliche Lage am Ufer des Vierwaldstättersee's, das bestmilde, besonders Brustkranken zusagende Klima, die zahlreichen angenehmen Spaziergänge mit reizenden Ausichten, die bequemen Verbindungen zu Wasser und zu Land dürfen dem geehrten Publikum mit Recht empfohlen werden.
Für Kuh- und Ziegenmilch, Molken zc. ist bestens gesorgt.
Unter Versicherung sorgfältiger Bedienung empfiehlt sich der Eigentümer
2993] **Fried. Wysser.**

Kunstschießen in Scholzmatt
den 27. und 28. Mai nächsthin
im Betrage von **1200 Franken,**
ausgesetzt in zwei Stichen und einer Rehrscheibe. — Das Nähere weist der dahierige Plan. Zu recht zahlreichem Besuche ladet die verehrten Schützen freundlichst ein
Namens der **Kunstschießengesellschaft Entlebuch:**
2945] **Der Vorstand.**

Zur Bergnügungsfahrt nach Basel.
Grand Café de Bäle.
J. BEHLENDORFF
Basel.
(Am Steinenberg gegenüber dem Casino und Theater.)
Dieses größte und schönste Etablissement in der Stadt empfiehlt sich allen verehrten Reisenden auf's Beste! — Es enthält im Erdgeschoh eine frequente geräumige Bierhalle, im 1ten Stock ein elegantes Café-Restaurant und 2 Billards, im 2ten Stock einen großen Speise-Saal! Mittags Table d'hôte zu jeder Stunde, Restauration à la carte. Ausgezeichnete Küche, vorzügliche in- und ausländische Weine, ebenso gutes Wiener- und Lagerbier. [2945]

Sonntag den 19. Mai
Bock-Bier
2928] in der
Bierbrauerei Seefeld.

